

Toggenburger Zeitung

GEMEINDEPORTRÄT

Wattwil

Seiten 10 – 28

TOZ

 druckt i dä Schwiz

über 30'000 mal per Post

See & Gaster Zeitung

«Au ennet am Ricke!»

30. Oktober 2019 | Ausgabe 44 | 15. Jahrgang | Auflage 30'036 | Poststrasse 19 | 9630 Wattwil | Tel. 071 987 11 11 | Fax 071 987 11 12 | www.toggenburger-zeitung.ch

Das Oktoberfest an der Expo Rapperswil-Jona lockte viele BesucherInnen an.

4



Janine Dürst stand beim Armbrustschiesen viermal zuoberst auf dem Podest.

4



René Rindlisbacher ist mit «Oh nein Papa...» unterwegs.

11



Alois Gunzenreiner spricht über die aktuelle Lage und Herausforderungen der Gemeinde.

21



Zwei Schulen, ein Campus

Mitte November wird über das Projekt «Campus Wattwil» abgestimmt. Die Befürworter haben kürzlich die Kampagne gestartet. Damit wollen sie die Bevölkerung auf die Vorteile des Projekts aufmerksam machen.

Wattwil Die Berufsschule und die Kantonsschule sollen auf einem Campus in Wattwil verbunden werden. Darüber wird die Bevölkerung am 17. November abstimmen. Im Juni hatten sämtliche Fraktionen des Kantonsrates der Vorlage zugestimmt. Mit 101 zu 7 Stimmen fiel die Abstimmung überaus deutlich aus. Die Befürworter, die sich im Komitee «Ja zum Campus Wattwil» zusammenfinden, haben nun die Kampagne gestartet. Mit einer kantonsweiten Kampagne wollen sie nun die Vorteile des Projekts hervorheben. Videotestimonials von Exponenten aus unterschiedlichen Parteien und Regionen sollen für den grossen Rückhalt stehen, den der Campus Wattwil geniesst.

red
Seite 5



Der Vorstand von Campus Wattwil: Esther Meier, Ivan Louis und Ruben Schuler.

DIE WOCHE

Trotz Führerausweisentzug verunfallt

Bazenheid Am vergangenen Montag, kurz vor 3 Uhr, hat ein 37-jähriger Mann bei der Umfahrung H16 einen Selbstunfall verursacht. Er fuhr von Wil nach Wattwil. Im Tunnel Rotwald nickte er nach eigenen Aussagen kurz ein und lenkte sein Auto kontinuierlich nach rechts Richtung Notnische. Dort kollidierte sein Auto mit der Leitplanke, wo es durch den Aufprall nach links auf die Normalspur geschleudert wurde und zum Stillstand kam. Die Patrouille stellte fest, dass der Führerausweis des Mannes vorgängig in Deutschland eingezogen wurde. Der Mann musste eine Blut- und Urinprobe abgeben.

Drei Kandidaturen

Region Für den zweiten Wahlgang der Erneuerungswahl der st.gallischen Mitglieder des Ständerates vom 17. November sind bei der Staatskanzlei St.Gallen drei gültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Folgende Personen stellen sich zur Wahl: Paul Rechsteiner (SP), Beni Würth (CVP) und Roland Rino Büchel (SVP).

Auszeichnung für PlusEnergie-Häuser

Zwei Einfamilienhäuser an der Bäderstrasse in Nesslau wurden an der Solarpreisverleihung vom vergangenen Freitag in Genf mit einem PlusEnergie-Bau-Diplom ausgezeichnet. Ihre Besonderheit: Sie decken den Wärmebedarf mit zwei Eisspeichern ab.

Nesslau Seit Ende 2017 erzeugen die zwei Einfamilienhäuser in Holzbauweise an der Bäderstrasse in Nesslau mehr CO₂-freien Strom als sie benötigen. Es sind sogenannte Plus-Energie Bauten. Das Besondere an

ihnen ist: Sie decken ihren Wärmebedarf mit Eisspeichern. Zwei 103-grosse Wassertanks dienen wenige Meter unter der Erde als Eisspeicher. Um die Wärmeenergie für die Häuser zu gewinnen, wird das Wasser in den Tanks gefroren. Dazu entziehen eine Wärmepumpe und Kältemittel dem Wasser die Energie. Gefriert das Wasser, entsteht Kristallisationswärme. Diese lässt sich mit einer frostsicheren Flüssigkeit in die Häuser transportieren und zum Heizen nutzen. Die Energie, die bei der Kristallisation entsteht, ist um ein Vielfaches höher, als jene, wel-

che es zum Abkühlen des Wassers benötigt. Ist der Tank völlig gefroren, kann keine Wärme mehr produziert werden. Aus diesem Grund versorgen je ein Solar-Luftkollektor an den Gebäuden die Eisspeicher mit Wärme. Mit diesem Prinzip produzieren die PlusEnergie-Einfamilienhäuser jährlich 15'400 kWh. Ausserdem verfügen beide Gebäude über eine vorbildlich integrierte Photovoltaik-Anlage (PV) auf dem Süddach, die zusammen 17'100 kWh CO₂-freien Solarstrom erzeugen. Mit dem Eisspeicher generieren sie total 32'500 kWh Energie pro Jahr.

Der Gesamtenergiebedarf der Häuser beträgt jährlich rund 30'000 kWh. Somit liegt die Eigenenergieversorgung mit 32'500 kWh bei rund 108 Prozent. Der jährliche Solarstromüberschuss macht 2500 kWh aus. Die innovativen Häuser sind nun ausgezeichnet worden. Während die Firma Roth Solartechnik in Neu St. Johann die PV-Anlagen installierte, ist die Giger Holzbau AG aus Nesslau Bauherrin und für die Architektur verantwortlich. Am vergangenen Freitag hat sie in Genf ein PlusEnergieBau-Diplom an der Solarpreisverleihung 2019 erhalten. *pd*

... ZITIERT!

«Es ist erfreulich, dass die Zustimmung zum Projekt Campus Wattwil so hoch ist.»

sagt Ivan Louis, Präsident des Vereins Campus Wattwil.

In dieser Ausgabe
Gemeindeporträt



Wattwil

Jürg Brunner



ASA-Service AG
Abwasser- und Umwelttechnik
Tel. 0848 310 200

...die Maler
GROB



Ihr Malerbetrieb im Toggenburg für:

- Maler- und Renovationsarbeiten
- Farbberatung
- Industrie- und Spritzlackierungen

Seit 1904 die Zukunft im Kopf.

SpitalLinth



Informationsabend für werdende Eltern
Jeden ersten Dienstag im Monat Informationsabend mit Rundgang durch die Gebärtation. Beginn um 20 Uhr mit anschließenden Apéro. Anmeldung nicht erforderlich.

GEBÄREN IN SICHERHEIT UND GEBORGENHEIT

Spital Linth
Gasterstrasse 25, Uznach
www.spital-linth.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reiscar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen.
Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.